

Ressort: Gesundheit

Viele Prostata-Operationen laut Studie unnötig

Berlin, 11.04.2014, 06:13 Uhr

GDN - Eine Medizin-Studie mit 3.200 Patienten kritisiert die Behandlung von Prostatakrebs. "Aus unseren Daten lässt sich schließen, dass viele Operationen, die in Deutschland durchgeführt werden, unnötig sind", sagte der Hauptautor dem Nachrichtenmagazin "Focus".

In der Untersuchung, die kommende Woche vorgestellt wird, unterzogen sich 15 Prozent der Teilnehmer anstelle eines Eingriffs der Strategie "aktiver Überwachung". Sie besteht vor allem in engmaschigen Kontrollen. Dem Berliner Professor zufolge wäre die Strategie bei jedem zweiten krebserkrankten Mann anwendbar.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-32966/viele-prostata-operationen-laut-studie-unnoetig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com